Rüdiger Klatt Konstantin Gavriilidis Kirsten Kleinsimlinghaus Maresa Feldmann u.a.

Elektronische Information in der Hochschulausbildung

Innovative Mediennutzung im Lernalltag der Hochschulen

Leske + Budrich, Opladen 2001

Inhaltsverzeichnis

Ab	Abbildungsverzeichnis		
0	Vorbemerkung	15	
1	Zusammenfassung der Ergebnisse	17	
1.1	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse der Dekanatebefragung		
	a) Ziel und zentrales Ergebnis der Befragung der Dekanate	17	
	b) Stand der Integration der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher		
	Information in Studien- und Prüfungsordnungen	18	
	c) Stand der Verankerung in den Studieninhalten		
	d) Personelle Ausstattung und Infrastruktur		
	e) Engagement der Fachbereiche		
	Zusammenfassung der Ergebnisse der Studierendenbefragung		
	Zusammenfassung der Ergebnisse der Hochschullehrendenbefragung		
1.4	Zusammenfassung des Vergleichs der drei schriftlichen Befragungen	29	
Kir	nstantin Gavriilidis, Maresa Feldmann, Christoph Kaletka, Rüdiger Klatt, esten Kleinsimlinghaus		
2	Ergebnisse der Experten- und Expertinnenbefragung		
	Zusammenfassung der Ergebnisse	31	
2.2	Funktion, Themenfelder und Durchführung der Experten- und		
	Expertinnengespräche		
	a) Funktion der Experten- und Expertinnenbefragung		
	b) Durchführung der Experten- und Expertinnenbefragung		
2.2	c) Themenfelder der Experten- und Expertinnenbefragung		
2.3	Status quo der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher Informationen		
	a) Computer Literacy, Internetnutzung und Netzzugang	30	
	b) Zur Nutzung elektronischer wissenschaftlicher Informationen in der	20	
2.4	Hochschulausbildung	39	
2.4	Institutionalisierung der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher	12	
	Informationen in der Hochschulausbildung: Potenziale und Hemmisse	43	
	a) Institutionalisierung als Instrument der Verpflichtung zum Erlernen des	11	
	Umgangs mit elektronischen wissenschaftlichen Informationen?	. 44	

6 Inhaltsverzeichnis

	b) Institutionalisierung und Integration elektronischer wissenschaftlicher	
	Informationen zur Angleichung unterschiedlicher Nutzungsniveaus	44
	c) Zur Etablierung universitärer Informationsveranstaltungen zu	-
	elektronischer wissenschaftlicher Information.	45
	d) Die Notwendigkeit von Kooperation der relevanten Akteure	
	e) Hemmisse der Institutionalisierung und Integration elektronischer	
	wissenschaftlicher Informationen	17
2.5	Zur Frage der geschlechtsspezifischen Anforderungs-, Interessen und	+/
2.5		40
20	Nutzungsdifferenzen elektronischer wissenschaftlicher Informationen.	.49
2.0	Zur Hypothese der Verflachung des Studiums und der Veränderung des studentischen Lernens	<i>5</i> 1
2.7		
2.7	Fazit	Э.3
Diid	liger Klatt, Siegmund Boll, Maresa Feldmann, Konstantin Gavriilidis,	
	uger Klatt, Stegmund Bott, Maresa Felamann, Konstantin Gavrittais, sten Kleinsimlinghaus	
3	Ergebnisse der schriftlichen Befragung der Dekanate	55
_	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse	
3.1		
	a) Ziel und zentrales Ergebnis der Befragung der Dekanate	. ၁၁
	b) Stand der Integration der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher	
	Information in Studien- und Prüfungsordnungen	
	c) Stand der Verankerung in den Studieninhalten	. 56
	d) Personelle Ausstattung und Infrastruktur	
	e) Engagement der Fachbereiche	.58
3.2	Formale Verankerung der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher	
	Information in Studien- und Prüfungsordnungen sowie in Studieninhalten	
3.3	Vorschläge der Fachbereiche zur Verbesserung der Integration elektronischer	
	wissenschaftlicher Information in das Studium (Auswahl)	.93
3.4	Wichtige Korrelationen	.94
3.5	Rücklauf	.95
	a) Rücklauf nach Fachbereichen	96
	b) Rücklauf nach Bundesländern	96
	,	
Kor	nstantin Gavriilidis, Maresa Feldmann, Rüdiger Klatt,	
Kir.	sten Kleinsimlinghaus, Silke Kutz, Sigita Urdze u. a.	
4	Ergebnisse der Studierendenbefragung	99
4.1	Zusammenfassung der Ergebnisse.	
4.2	Fragebogenerstellung, Stichprobe und Rücklauf	108
	Infrastruktur	
	Computer Literacy, Informationskompetenz und Nutzung elektronischer	110
7.7	wissenschaftlicher Informationen	122
15	Einschätzung der Relevanz der elektronischen wissenschaftlichen	1 44
4.3	Informationen.	120
1 6	Integration elektronischer wissenschaftlicher Informationen in	139
4.0		1 40
4 7	Lehrveranstaltungen.	142
4./	Probleme und Hemmnisse zur effizienten Nutzung elektronischer	
	wissenschaftlicher Informationen in der Hochschulausbildung	144

	Potenziale elektronischer wissenschaftlicher Informationen	147
т.)	wissenschaftlicher Informationen in der Hochschulausbildung	150
1 10	0 Schlussbetrachtung	
4.10	o Schiussociachtung	134
Rüd	diger Klatt, Maresa Feldmann, Konstantin Gavriilidis,	
	sten Kleinsimlinghaus, Bastian Pelka, Sigita Urdze	
5	Ergebnisse der schriftlichen Befragung der Hochschullehrenden	155
5.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	.155
	Stichprobe/ Rücklauf	
5.3	Infrastruktur	159
5.4	Objektiver Kenntnisstand und Nutzung elektronischer wissenschaftlicher	
	Informationen	
	Subjektive Einschätzung des eigenen Kenntnisstandes	
5.6	Integration elektronischer wissenschaftlicher Information in das Studium	167
5.7	Potenziale der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher Informationen	.169
5.8	Hemmnisse der studentischen Nutzung elektronischer wissenschaftlicher	
	Informationen aus Sicht der Hochschullehrenden	
5.9	Geeignete Maßnahmen aus Sicht der Lehrenden.	173
5.10	0 Zu den Unterschieden zwischen Universitätslehrenden und	
	Fachhochschullehrenden	
	a) Vorüberlegung	
	b) Übereinstimmende Einschätzungen	
	c) Divergierende Einschätzungen	.178
	d) Fazit	
5.11	1 Studienbereichsspezifische Unterschiede.	.180
	diger Klatt, Maresa Feldmann, Konstantin Gavriilidis, Christoph Kaletka,	
	sten Kleinsimlinghaus	
6	Zum Vergleich der schriftlichen Befragungen von Dekanaten,	
	Studierenden und Hochschullehrenden	
6.1	Einleitung	189
	Vergleich der Befragungsergebnisse	190
6.3	Geschlechtsspezifische Unterschiede im Vergleich der	
	Befragungsergebnisse	
6.4	Zusammenfassung	.206
Rüa	liger Klatt, Maresa Feldmann, Konstantin Gavriilidis, Kirsten Kleinsimlingh	
7	Maßnahmenvorschläge zur Förderung der Informationskompetenz	.207
7.1	Vorbemerkung	207
7.2	Einleitung	208
7.3	Defizite	209
	a) Die Verankerung der Nutzung elektronischer wissenschaftlicher	
	Information in der Lehre ist unzureichend	210
	b) Es findet unter den Studierenden kein ausreichender Wissensaustausch	
	über die fachlich relevanten elektronischen Medien statt	. 211

8 Inhaltsverzeichnis

	c)	Das Angebot elektronischer wissenschaftlicher Information wird von	
		den Studierenden als unübersichtlich empfunden	211
	d)	Informations- und Wissensmanagement-Kompetenzen sind an	
		Hochschulen noch nicht als Schlüsselqualifikation anerkannt	. 212
	e)	Die Zusammenarbeit von Fachinformationszentren, Universitäts-/	
		Fakultätsbibliotheken und Hochschullehrenden zur Förderung der	
		Informationskompetenz ist mangelhaft	213
7.4	Ma	ßnahmenvorschläge	
	a)	Förderung der Informationskompetenz in Lehrveranstaltungen	
	b)	Tutorien zur Vermittlung von Informationskompetenz	
	c)	Bereitstellung elektronischer wissenschaftlicher Information auf	
		Fachbereichshomepages	217
	d)	Vernetzung von Lehre und Unternehmenspraxis	218
	e)	Aufbau von Netzwerken zur Vermittlung von Informationskompetenz	. 220
7.5	Sch	iluss	221
T :+.	omot	urverzeichnis	223